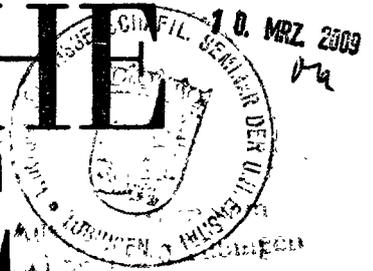


STATISTISCHE BERICHTE



Z643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/403

Erschienen am 28. September 1956

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 14. bis zum 21. September 1956

In der Berichtswoche vom 14. bis zum 21. September 1956 blieben bei den zur kurzfristigen Preisbeobachtung in den Landeshauptstädten ausgewählten wichtigen Nahrungsmitteln die Verbraucherpreise in 84 vH aller Meldungen unverändert; Preiserhöhungen wurden in 11 vH und Preisrückgänge in 5 vH der Fälle festgestellt.

Rindfleisch zum Kochen wurde in einer Stadt um 0,7 vH billiger. Auch bei Rinderschmorfleisch ergab sich in einem Fall ein Preisnachlaß von 2,5 vH, doch standen diesem in zwei anderen Städten Preiserhöhungen um 0,5 bzw. 1,1 vH gegenüber. Bei den Schweinefleischsorten war die Preisentwicklung gegenläufig. So gaben die Preise für Kotelett in vier Städten um 0,7 bis 1,7 vH nach, während sie für Bauchfleisch in zwei Fällen um 1,0 bzw. 1,8 vH anzogen. Ausschließlich Preiserhöhungen wurden von sechs Städten für Butter (0,1 bis 1,5 vH), von zwei Städten für Schweineschmalz (1,5 bzw. 4,6 vH) und in je einem Fall für Speiseöl (1,2 vH), Tafelmargarine (1,4 vH) und Eier (4,0 vH) gemeldet. Die Preisveränderungen betrafen hauptsächlich den norddeutschen Raum.

Bei den sonstigen Waren erhöhten sich die Preise für Herrenhose und Herren-Straßenschuhe in einer süddeutschen Stadt um 0,7 bzw. 0,9 vH.

(5750)

Signatur
ZS1
3M6b

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 21.9.1956 gegenüber dem 14.9.1956
	17.8.	24.8.	31.8.	7.9.	14.9.	21.9.	
	1956						vH
15. Juni 1950 = 100							
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	159,7	159,7	159,7	159,7	159,7	159,7	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	149,9	149,9	149,9	149,9	149,9	149,9	-
Weizenmehl, Type 550	143,3	143,3	143,3	143,3	143,3	143,3	-
Weizengrieß	143,9	143,9	143,9	143,9	143,7	143,7	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	155,1	155,5	155,5	155,5	155,5	155,5	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	122,1	122,1	122,1	122,1	122,1	122,1	-
Rindfleisch, Schmorfleisch ..	136,5	137,8	137,6	137,5	137,8	137,7	- 0,1
Schweinefleisch, Kotelett ..	148,8	149,3	149,2	149,1	149,1	148,9	- 0,1
Schweinefleisch, Bauch	153,4	152,0	151,2	150,7	150,1	149,4	- 0,5
Deutsche Markenbutter	118,5	119,5	120,2	120,8	120,7	121,1	+ 0,3
Schweineschmalz, inländ. ..	126,9	127,2	127,3	127,4	127,7	128,1	+ 0,3
Speiseöl	91,0	91,3	91,3	91,9	93,6	94,2	+ 0,6
Margarine ³⁾	91,2	91,2	91,5	91,4	90,8	80,9	+ 0,1
Eier	81,1	81,2	81,2	81,2	81,2	81,3	+ 0,1
	129,3	132,5	134,6	132,5	133,0	134,0	+ 0,8
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	102,8	102,8	102,8	102,8	102,8	102,9	+ 0,1
Damenkleiderstoff, Kunstseide	74,4	74,4	74,6	74,6	74,6	74,6	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	81,6	81,6	81,7	81,7	81,9	81,9	-
Babygarn, Wolle	122,8	122,8	122,8	122,8	122,8	122,8	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	91,3	91,3	91,3	91,3	91,3	91,3	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	102,2	102,2	102,2	102,2	102,3	102,4	+ 0,1
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	-
Küchentisch	124,0	124,0	124,0	124,0	124,4	124,4	-
Teller, Porzellan, glattweiß	111,2	111,2	111,2	111,2	111,3	111,3	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	111,1	111,1	111,1	111,1	111,2	111,2	-
Fleischtopf, emailliert ..	141,1	141,1	141,1	141,1	141,1	141,1	-
Schmortopf, Aluminium	147,4	147,4	147,4	147,4	147,5	147,5	-
Fahrradbereifung	103,1	103,1	103,1	103,1	103,1	103,1	-
Kernseife, Konsumware	68,7	68,7	68,7	68,7	68,9	68,9	-
Briefpapier, holzfrei	112,5	112,5	112,5	112,5	112,5	112,5	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten (ohne Sonder- und Übermarken) und Tafelmargarine.